



LÖCHLISAMMLER

 **OLV**
ZUG



Wurst ist nicht gleich Wurst.*

*Unsere sind hausgemacht!

RINDERLI ★★★★★

Marcel Rinderli
Metzgerei
Mattenstrasse 4
6300 Zug
Telefon 041 711 33 22
Telefax 041 711 33 23



Mitteilungsblatt der OLV Zug (Orientierungslauf-Vereinigung Zug), erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 220 Exemplaren.

Redaktion:

Kathrin und François Borner,
Flurstrasse 6, 6332 Hagendorn,
041 781 05 81,
borner.family@bluewin.ch

Patricia Schönenberger,
Waldeggstrasse 8a, 6314 Unterägeri,
041 750 69 19,
patricia@beautymountain.ch

www.olv-zug.ch
www.loechliteam.ch

In dieser Ausgabe:

- 2 Frohe Festtage
- 4 Agenda
- 6 Einladung GV, Ausschreibungen
- 10 Jahresbericht 2009
- 17 diverse Berichte
- 32 Löchliseite
- 33 ZJOM Rangliste
- 36 Das bin ich
- 38 Resultate, "Wüssed Sie scho...?"

Ausgabe	Redaktionsschluss
1/ März	15. März
2/ Juni	15. Juni
Änderungen vorbehalten!	

Der Vorstand der OLV Zug

Präsident	Dani Pfulg	041 720 43 35
Kassier, Vizepräsident	Stefan Hess	041 760 69 15
Aktuarin, Chefin Wettkämpfe	Cornelia Müller	041 760 69 15
Public Relations	vakant: Hat jemand Lust?	
Nachwuchs	Michael Nussbaumer	079 644 59 55
sCOOL/J+S-Coach	Urs Rubitschon	041 750 60 25
Umwelt und Behörden	Roland Zahner	041 781 14 41
Karten	Markus Gloor	041 761 74 70

Adressänderungen: An die Redaktion des Löchlisammlers

Bankverbindung: Zuger Kantonalbank, 6300 Zug, Konto 00-721.791-09

Verkauf Dress: Pfulg Uta, P 041 720 43 35

Verkauf Karten: Schönenberger Christoph, P 041 750 69 19, G 041 750 90 00
christoph@beautymountain.ch

Herzlichen Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben und so zum Gelingen des Löchlisammlers beigetragen haben. Wir zählen auch in Zukunft auf euch!

Die Berichte, Reportagen und Artikel verdanken wir dieses Jahr an: Ruth und Walter Bieri, Urs Rubitschon, Gian-Reto Schaad, Karin Müller, Géraldine Müller, Cyrill Schönenberger, Christoph Schönenberger, Flurina Hodel, Ernst Spirgi, Roli Zahner, Dani Pfulg, Stefan Hess, Coni Müller, Nick Moos, Ernst Moos, Gusti Grüniger, Marianne Thöni, Elia Weber, ZesOLNak, Markus Frigo, Silvia Hurschler, Bianca Pretor, Guido Bolli, Steve Spirgi und Joël Borner.

Grossen Dank gebührt auch unseren Löchlisammler-Sponsoren:
Metzgerei Rinderli, Zug
Scherrer Offsetdruck AG, Hans Schnieper
Zuger Kantonalbank

Wir wünschen euch allen frohe Festtage und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im 2010!

Herzlich,
Die Löchlisammlerredaktion
Kathrin Borner
François Borner
Patricia Schönenberger

Zum Titelbild:

- Der Samichlaus OL erfreute Gross und Klein. Hier auf dem Bild Ernst Moos mit Enkelkind.



Vor genau 50 Jahren...

3

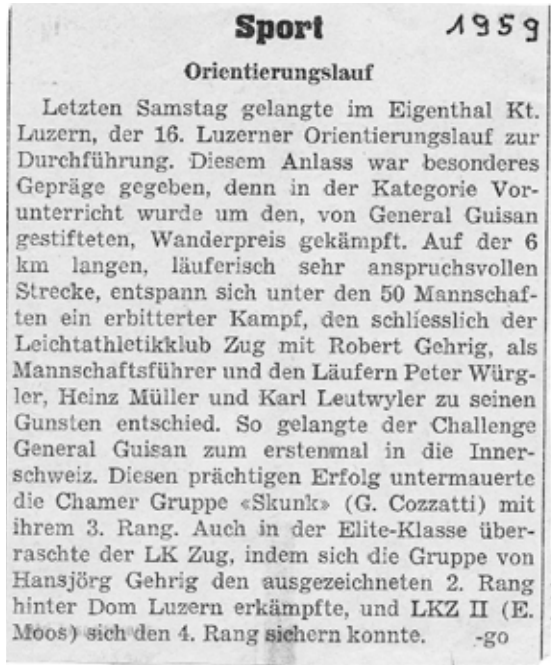
Vor genau 50 Jahren...

von Markus Frigo

Beim Räumen und Sichten alter Sportberichte und -akten ist mir ein Zeitungsartikel über OL in die Hände gefallen. Als 16-jähriger und Mitglied des LK-Zug wollte ich den Gewinn des General Guisan Wanderpreises durch die Vorunterrichtler des LKZ einer breiten Öffentlichkeit bekanntmachen, weshalb ich erstmals als Berichterstatter in die Tasten griff. OL war dazumal eine Domäne der Pfadi, der Turner oder eben der Leichtathleten. Dem nebenstehenden Artikel im Zuger Volksblatt aus dem Jahre 1959 ist zu entnehmen, dass neben den Vorunterrichtlern auch zwei LKZ-Elitemannschaften am Start waren. Der Mannschaftsführer von LKZ

II war der damals 23-jährige Ernst Moos, der seither noch einige hundertmal – nun natürlich für die OLV Zug – die OL-Schuhe schnürte und wichtige Funktionen und Ressorts im Club betreute.

Der Grund, weshalb ich diese Reminiszenz erwähne, ist aber noch ein anderer. Es wäre erfreulich, wenn in unserer OLV vermehrt ein Augenmerk auf eigene Presseberichterstattung gelegt würde. Diese Aufgabe müsste nicht nur von einer Person betreut werden; eine Koordination ist aber notwendig. Also, wo sind die 16-jährigen und älteren, die gelegentlich über die guten Leistungen und Resultate unserer Mitglieder, aber auch über besondere Vereinsnähe einen Presseartikel verfassen würden???





Agenda

freitags	Hallentraining, 20.00-22.00 Uhr
09.01.+ 10.01.	OLV Zug Skiweekend, Churwalden
17.01.	1. Nationaler OL, Stadt Uster
30.01.	Skitour siehe Ausschreibung Seite 5
12.02.	Billardturnier siehe Vermerk unten
27.02.	Generalversammlung siehe Einladung Seite 6
08.03.	Nacht OL Ausschreibung folgt auf www.olv-zug.ch
26.04- 01.05.	Löchlilager, Gwatt bei Thun Siehe Ausschreibung Seite 7
02.05	Zuger Frühlings OL, Cham



Am Freitag, 12. Februar 2010 findet um 20.00 Uhr wieder das alljährliche Billardturnier im Tennis- und Squashcenter Cham statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung bis am 9.2.2010 an Stefan Hess, 041 760 69 15 oder stefan.hess@datazug.ch

Datum:	30. Januar 2010
Ziel:	Lidernenplänggeli 2366 m
Programm:	Fahrt nach Riemenstalden, Chäppeliberg. Weiter mit der Seilbahn zur Lidernenhütte. Anschliessend 650m Aufstieg mit Skiern. Dauer ca. 2¼ Std. Wenn gute Schneeverhältnisse vorliegen und je nach Teilnehmer, wäre auch der Blümlberg möglich. 700m Aufstieg. Dauer ca. 2¾ Std. Abfahrt über Höchi zurück nach Chäppeliberg.
Mitnehmen:	Verpflegung aus dem Rucksack, intakte Skiausrüstung sowie Lawinenverschüttetengerät
Verschiebedatum:	Sonntag 31. Januar
Anmeldung:	bis Freitag, 29. Januar 2010, 20 Uhr bei Ernst Spigri 041 761 52 76

Gesucht werden:

Interessierte OLV Zug Mitglieder für die Auswertung von OL-Läufen

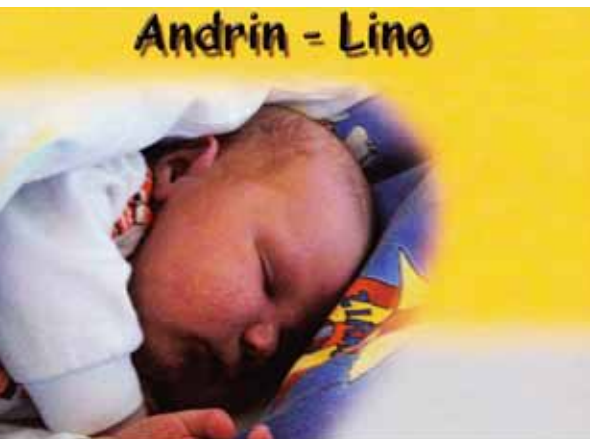
Ziel: Mehrere Leute in der OLV Zug sind in der Lage eine OL Auswertung durchzuführen.

Voraussetzung: LAN-Kenntnisse in der Vernetzung von PC's

Termin: Zuger-Frühlings-OL 02.05.2010 & sCOOL-Cup 11.05.2010

Briefung / Schulung = Anfangs März 2010

Interessenten bitte melden bei g.bolli@datazug.ch



...und wieder gibt's Nachwuchs in der OLV Zug:

Andrin-Lino ist am 5. November 2009 zur Welt gekommen. Es freuen sich die Eltern Simone und Pascal Zurich-Brönnimann.



Einladung GV

Einladung zur

38. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER OLV ZUG

Datum: Samstag, 27. Februar 2010
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Restaurant Sport-Inn, Baar (bei Waldmann Halle)

STATUTARISCHE GESCHÄFTE / TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2009 (vgl. LS 1/09)
3. Jahresbericht 2009 (in diesem LS)
4. Jahresrechnung 2009, Revisorenbericht
5. Wahl Präsident (Vorschlag des Vorstandes: Peter Clerici)
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2010
7. Genehmigung des Budgets 2010
8. Jahresprogramm 2010
9. Ehrungen
10. Varia

Allfällige zusätzliche Traktanden oder Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 2 Wochen vor der GV schriftlich zu melden.

Rahmenprogramm:

Wie schon letztes Jahr bieten wir auch dieses Jahr wieder ein Lauftraining an in ca. 3 verschiedenen Stärkegruppen. Start um 14.30 bei der Waldmannhalle. (Garderobe vorhanden)

1. Gruppe: ca. 60 Min. Laufleiter: Stefan Hess
2. Gruppe: ca. 45 Min. Laufleiter: Flurina Hodel
3. Gruppe: ca. 45 Min. Laufleiter: Markus Frigo

Nachtessen: Nach der GV sind alle Mitglieder zu einem Nachtessen eingeladen. Damit die Küche planen kann, möchten wir euch bitten, bis am 21. Februar 2010 für das Nachtessen anzumelden. Vegetarier bitte mit entsprechendem Vermerk. Anmeldung an daniel.pfulg@datazug.ch oder 041 720 43 35

**OLV
ZUG**
Löchliteam
OL LAGER 2010

Lust auf Abenteuer, Natur, Sport und auf ein tolles Lager? Ja?

Dann bist du bei uns genau richtig. Vom 26. April - 01. Mai führen wir unser jährliches Frühlingslager durch. Diesmal gehts nach Gwatt bei Thun. Vom Einsteiger bis zum OL-Profi sind alle herzlich willkommen. Zögere nicht und sichere dir jetzt deinen Platz. Wir freuen uns auf dich!

Anmeldeschluss:

7. März 2010

Kosten:

OLV Zug Mitglieder Fr. 140.-, sonst 180.-
(mehrere Kinder der gleichen Familie Fr. 120.-/140.-)

Versicherung:

Sache des Teilnehmers

Alter:

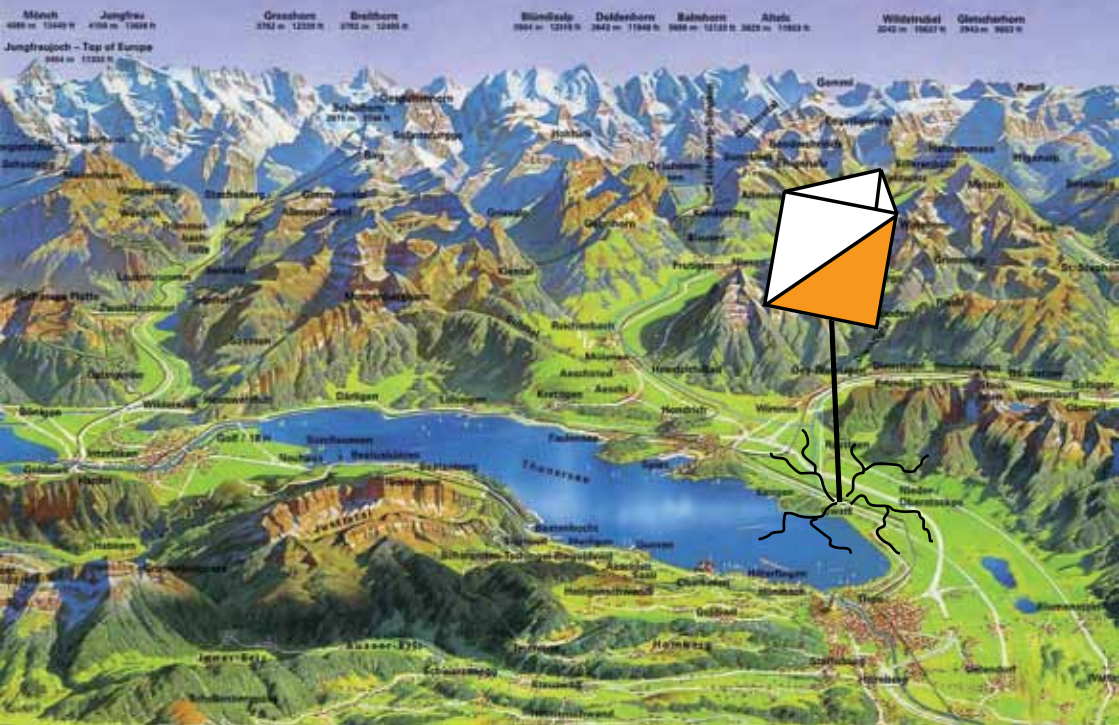
Kinder im J+S-Alter ab ca. 10 Jahren

Anmeldung/Auskunft:

Michael Nussbaumer, Zugerbergstrasse 73,
6314 Unterägeri, 079 644 59 55 oder
michi.nu@loechliteam.ch

Anmeldung mit Name, Vorname, Adresse, Telefon, Geburtsdatum, GA ja/nein, Kuchen mitbringen ja/nein

Detaillierte Informationen folgen nach der Anmeldung.





Clubübernachtungen

Im Jahre 2010 finden einige OL-Weekends statt. Wir haben an den folgenden Wochenenden je 30 Betten reserviert. Da wir zum Teil schon Anzahlungen machen mussten, sind wir auf frühe und definitive Anmeldungen angewiesen. Ueberprüft Eure Agenden und meldet Euch so schnell als möglich an. Die Schnellsten bekommen die reservierten Plätze.



Weekend Jura 12./13. Juni 2010



Am Samstag: Nat. OL (Lamoura)
Am Sonntag: SOM (Lamoura)

Wir haben 15 Doppelzimmer in der offiziellen Unterkunft im Village Vacances in Lamoura (Frankreich) reserviert, direkt auf dem Gelände des Wettkampfsentrums beider Tage. Das Village besteht aus mehreren Häusern, alle Zimmer haben Dusche und WC. Für OeV-Reisende fährt der Zug bis La Cure, danach organisierter Bustransport ins Wettkampfszentrum.

Preis pro Person (Abendessen, Uebernachtung und Frühstück): Fr. 74.—
Kinder bis 2 Jahre sind gratis, Kinder bis 12 Jahre bezahlen Fr. 49.—

Bitte bis spätestens Ende Februar 2010 anmelden bei Coni Müller:
coni.mueller@bluewin.ch



Weekend Savognin 21./22. August 2010



Am Samstag: SPM (Tignes)
Am Sonntag: LOM (Got Grond)

Wir haben sieben 4er-Zimmer und ein 2er-Zimmer im Sport- und Designhotel CUBE in Savognin reserviert. Das Hotel liegt direkt neben der Talstation der Savognin Bergbahnen und ist mit Auto oder Bahn erreichbar.

Preis pro Person (Abendessen, Uebernachtung und Frühstück):

im 4er-Zimmer

Fr. 82.—

im 2er-Zimmer

Fr. 95.—

Kinder bis 6 Jahre sind gratis, ab vollendetem 6. Altersjahr bis 16 Jahren erhalten sie 50 % Ermässigung.

Bitte bis spätestens Ende Mai 2010 anmelden bei Coni Müller:

coni.mueller@bluewin.ch



Weekend Bern 4./5. September 2010



Am Samstag: MOM (Längeneywald)

Am Sonntag: Nat. OL (Scheidwald)

Wir übernachten im Hotel-Dépendance neben dem Romantikhotel Schwefelberg-Bad auf 1400 m.ü.M. in der friedlichen Bergwelt des Gantrisch-Gebietes. Es gibt Vier- oder Achtbettzimmer mit Kajütenbetten, fliessendem Kalt-/Warmwasser im Zimmer, Toiletten und Duschen auf der Etage sowie einem Aufenthaltsraum im Sous-sol.

Preis pro Person (Abendessen und Uebernachtung):

mit eigenem Schlafsack

ca. Fr. 46.—

mit Bettwäsche und Handtuch

ca. Fr. 56.—

Infolge Hotel-Betriebsferien bei Redaktionsschluss konnte der Preis für das Frühstück und der Kinderrabatt nicht abgeklärt werden. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, ein Einzel- oder Doppelzimmer im Hotel zu buchen.

Bitte bis spätestens Ende Mai 2010 anmelden bei Patricia Schönenberger:

patricia@beautymountain.ch





Jahresbericht

Der Jahresbericht 2009 der Orientierungslauf-Vereinigung Zug

von Dani Pfulg

Der Vorstand blieb im Jahr 2009 unverändert und bestand aus den folgenden zehn Mitgliedern:

Daniel Pfulg	Präsident
Roland Zahner	Umwelt und Behörden
Mark Gloor	Karten und Material
Kathrin Borner &	
Patricia Schönenberger	Löchlisammler
Stefan Hess	Kassier, Vizepräsident
Cornelia Müller	Aktuarin, Organisatorische Leitung
Urs Rubitschon	sCOOL und J&S
Michael Nussbaumer	Nachwuchs
Vakant	PR, Sponsoring

Folgende Arbeiten wurden ausserhalb des eigentlichen Vorstandes durchgeführt:

Koni Imhof	Abendläufe
Bettina Bieri	sCOOL

Sportliche Erfolge

Podestplätze an den nationalen Meisterschaften 2008:

Meisterschaft	Kat.	LäuferIn	Rang
LOM	D14	Sandrine Müller	1.
	DAK	Brigitte Grüniger Huber	2.
	H45	Oli Buholzer	1.
	H75	Walter Bickel	1.
MOM	D12	Sonja Borner	2.
	D14	Sandrine Müller	1.
	D40	Cornelia Müller	2.
	H45	Oli Buholzer	1.
	H75	Walter Bickel	2.

2009



SPM	D12	Sonja Borner	2.
	D14	Sandrine Müller	1.
	H75	Walter Bickel	1.
NOM	D14	Sandrine Müller	1.
	D40	Cornelia Müller	1.
	H75	Walter Bickel	1.
SOM	D14	Sandrine Müller Paula Gross Madlaina Matter	1.
	D110	Doris Grüniger Coni Müller Brigitte Grüniger Huber	1.
	H185	August Grüniger Ernst Odermatt Christian Matter	3.
TOM	D12	Sonja Borner Simona Aebersold Lara-Jessica Mathys	2.
	D14	Sandrine Müller Anika Näf Kerstin Ullmann	2.
	D110	Andrea Grüniger Doris Grüniger Brigitte Grüniger Huber	3.
	H185	August Grüniger Walter Bickel Laurent Baumgartner	1.

An den World Masters in Australien gewann Oli Buholzer bei den H45 eine Silbermedaille im Sprint sowie eine Bronzemedaille über die Langdistanz.

Das Highlight des Jahres waren aber sicher die zwei Goldmedaillen, welche Sandrine Müller an den EYOC in Serbien gewann. Im Sprint und mit der Staffel war sie nicht zu schlagen, obwohl sie bei den D16 laufen musste.

Herzliche Gratulation allen MedaillengewinnerInnen!

Clubleben

Wettkämpfe

Der Frühlings-OL konnte wiederum nicht auf dem Gottschalkenberg stattfinden. In der Stadt Zug konnte ein Ersatzlauf mit Ziel auf der Leichtathletik Anlage Herti durchgeführt werden. Im August organisierten wir auf der neuen Karte Hürital einen Nat. OL. Das Team um Laufleiter Josef Pfulg hat sehr gute Arbeit geleistet. Vorwiegend zufriedene Läufer, aber vor allem auch beeindruckte Gäste haben dafür Zeugnis abgelegt. Der Zuger Team OL fand im Steinhauserwald und Gruenholz mit Ziel im Schulhaus Sunnegrund in Steinhausen statt. Die Posten „Joel“ und „Marius“ zeigten a) dass es möglich ist mit OCAD Posten mit Namen zu versehen und b) wer die Bahnlegung übernommen hat.

Anlässe

Für das Familien-Wochenende traf man sich auch dieses Jahr wieder in Valbella. Es wurden interessante Trainings für Jung und Alt angeboten. Die zum dritten Mal durchgeführten Zuger-Schwyzer-Abendläufe werden neu unter dem Namen Milchsuppen Abend OL geführt da weitere Vereine ein Training organisierten und somit der Name geografisch nicht mehr passte. Zum OL Saisonabschluss besuchte der Samichlaus unsere jüngsten Mitglieder beim Chlaus OL im Steinhauserwald. Mit der Ski-Tour, dem Billard-Turnier, der Clubmeisterschaft, dem Clubfest und der GV wurde das abwechslungsreiche Programm komplettiert.



Trainings

Das Trainingsangebot bestand im Winterhalbjahr aus dem wöchentlichen Halblentraining am Freitagabend im Schulhaus Kirchmatt. Das Training wird wieder in zwei Teilen mit Konditionstraining und Spiel-Teil angeboten. Das Löchli-Team hat während dem Sommerhalbjahr jeweils mittwochs den Löchli-Kurs durchgeführt, welcher auch für Erwachsene eine Möglichkeit für ein Kartentraining Mitte Woche bot. Jörg Schifferle hat im Winterhalbjahr ein festes Postennetz auf der Karte Baarburg angeboten.

J+S Coach und sCOOL

von Urs Rubitschon

In diesem Jahr haben 47 Jugendliche mit unserem „Löchliteam“ an den sehr beliebten OL-Trainings teilgenommen. Für das J+S Angebot (10- bis 20 jährige Kinder) erreichten wir mit 21 Jugendlichen - mit einer regelmässigen Teilnahme an den Löchli-Aktivitäten - die Minimalanforderung zur J+S Abrechnung.

Die „sCOOL Tour de Suisse“ machte in diesem Jahr in Zug (Letzi) und in Neuheim (Dorf) Halt. Der bereits siebte „sCOOL-Cup“ fand im Röhrliberg in Cham mit 952 Schülerinnen und Schüler statt. Unter der professionellen Leitung von Bettina Bieri mit ihren treuen Helferinnen und Helfer konnte den vielen TeilnehmerInnen wieder interessante und abwechslungsreiche OL-Bahnen angeboten werden. Dieser Anlass ist bei unseren Schulen so beliebt, dass im Kantonsvergleich unser „kleine“ Kanton Zug im letzten Jahr am zweitmeisten Teilnehmer (hinter dem Kanton Aargau) und wohl auch in diesem Jahr einen Teilnehmer-Podestplatz vorweisen kann.

Der nächste sCOOL-Cup findet am 11. Mai 2010 auf der neuen OL-Karte im Schönenbühl in Unterägeri statt.

Löchliteam

von Michael Nussbaumer

Das Löchliteam-Programm begann während den Frühlingsferien mit dem OL-Lager in Ependes bei Fribourg. Die 34 Teilnehmer erlebten im Lager viele spannende Trainings und viel Spass.



Von den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien konnten die Kinder dann an den Löchlitrainings teilnehmen, welche jeweils von einem Gasttrainer vorbereitet und organisiert wurden. Die Themen wurden nach einem strukturierten und aufeinander abgestimmten Lehrplan bearbeitet. Durch die tatkräftige Unterstützung der Gasttrainer konnten wir durchwegs gute Trainings bieten. Damit die Kinder das Erlernte auch an Wettkämpfen beweisen konnten, gab es zusätzlich zu den Trainings noch 5 Milchsuppen-Abend-OLs, welche auch von benachbarten OL-Vereinen abwechselnd organisiert wurden. Das Löchliweekend im September führte uns nach St. Gallen, wo wir in Gruppen den Foxtrail Parcours erkundeten und am Engelburger OL teilnahmen.

Im vergangenen Jahr hatten wir viele neue OL-Interessierte. Die Trainings wurden



von den Teilnehmern regelmässig besucht. Das Löchliteam konnte dieses Jahr sehr viele gute Resultate nach Hause bringen: 16 Podestplätze an 8 nationalen Orientierungsläufen! Besonders stark lief Sandrine Müller: Sie konnte sich für die Jugend EM in Serbien qualifizieren, und dort auch 2 Goldmedaillen gewinnen.

Das Leiterteam bestand dieses Jahr aus Urs Rubitschon, Christoph Schönenberger, Kathrin Borner, Andrea Sägesser, Flurina Hodel und Michael Nussbaumer. Von Patricia Schönenberger und François Borner wurden wir ebenfalls tatkräftig unterstützt. Andrea Sägesser wechselte im Sommer die Schule und kann dadurch in Zukunft leider nicht mehr zu den Trainings kommen. Dafür ist Flurina Hodel neu seit dem Sommer als Leiterin tätig.

Finanzen

von Stefan Hess

Das budgetierte Jahresergebnis von Fr. 6350.-- wird klar übertroffen werden. Es ist sogar mit einem deutlichen Gewinn zu rechnen. Aussergewöhnliche Budgetüberschreitungen gab es beim Dressein- und -verkauf. Saldiert kommt es hier allerdings zu keiner beunruhigenden Abweichung. Massgeblich für das bessere Ergebnis verantwortlich sind die Erträge aus den Läufen (Frühlings-OL Fr. +1900.--; Scool-Cup Fr. +1400.--; Nat. OL: Fr. +6000.--). Ebenso erwähnenswert ist die nicht budgetierte Entschädigung für unseren Helfereinsatz an der SOW in Muotathal in der Höhe von rund Fr. 16000.--.

Karten

von Mark Gloor

Der Bereich Karten stand dieses Jahr ganz im Fokus des Nationalen OLs im Hürital. Die Arbeiten an der Karte starteten bereits letztes Jahr mit der Suche nach Kartenaufnehmern. Der Aufwand um eine Karte von über 10 km² zu erstellen ist beträchtlich. Die nördlichen 5 km² wurden bereits im Rahmen der WM 2003 für den Qualifikationslauf aufgenommen und mussten überarbeitet werden. Die 6 km² im Süden des geplanten Laufgebietes sind noch nie für eine OL-Karte aufgenommen worden. Unsere klubinternen Kartenaufnehmer hatten nicht die notwendige Kapazität, weshalb wir bei professionellen Aufnehmern anklopften. Nach einigem Suchen sagte uns Fausto Tettamanti zu.

Bekanntlich hat sich die Aufnahme von OL-Karten mit OCAD in den letzten Jahren stark verändert. Nun findet die Innovation vor der eigentlichen Aufnahme im Gelände statt. Um über möglichst gute Unterlagen zu verfügen wird heute auf das digitale Terrainmodell zurückgegriffen. Diese sogenannten Laserscanning Daten sind mittels Luftaufnahmen von der ganzen Schweiz erfasst worden. Damit wird ein Höhenmodell mit einer Auflösung von 1m Äquidistanz erstellt, das man dann in OCAD einlesen kann. Durch das sehr feine Höhenprofil wird die Aufnahme insbesondere der Höhenkurven stark erleichtert.

Im April, nachdem der Schnee endlich geschmolzen war, konnte Fausto mit der Geländeaufnahme beginnen. Aufgrund des späten Beginns waren wir dann sehr froh, dass Ernst Spirgi bereit war, die Überarbeitung des bestehenden Bereichs an die Hand zu nehmen. Mit gemeinsamen Kräften war die Karte im Juni fertig, so dass auch der Bahnleger noch einige Wochen vor dem Lauf mit dem eigentlichen Objekt arbeiten konnte.

Mit dem Druck der Karte konnten wir dank einem neuen Druckverfahren bis eine Woche vor dem Lauf warten. Damit konnten bis am Schluss Korrekturen vorgenommen werden. Mit dem endgültigen Resultat können wir sehr zufrieden sein. Auch die Resonanz der Läufer war sehr gut.

Was ist sonst noch passiert? Im Herbst 2008 hatte Ernst Spirgi die Karte Raten-Gottschalkenberg überarbeitet. Für den School Cup 2009 hat Ernst Moos die Schulhauskarte Röhrliberg in Cham erweitert.

Für nächstes Jahr bereits fix geplant ist eine nochmalige Erweiterung der Karte Röhrliberg zu Cham Zentrum. Ernst Moos hat sich bereit erklärt diese Arbeit zu übernehmen. Die Karte wird dann für den Frühlings-OL 2010 verwendet. Daneben werden wir die Planung der Überarbeitung der Karten Steinhäuserwald und Baarburg in Angriff nehmen.

Löchlisammler

von Kathrin Borner

Der Löchlisammler erschien dieses Jahr wieder viermal. Das Redaktionsteam bestehend aus Kathrin Borner, François Borner und Patricia Schönenberger durfte sich über viele Berichte und Artikel von euch freuen. Ebenfalls steht uns Marianne Thöni als freie Mitarbeiterin weiterhin zu Verfügung. Ihr verdanken wir das spannende und interessante Interview mit Sandrine Müller.

Anlass zum Schreiben gibt es in der OLV Zug



bekanntlich genug! In der Septemбераusgabe haben wir erstmals den Rekord von 44 Seiten erreicht.

Wir sind glücklich, dass wir mit der Metzgerei Rinderli einen neuen Sponsoren gefunden haben. Somit ist nun auch der „beste Platz hinter der Titelseite“ in guten Händen.

Umwelt und Behörden

von Roland Zahner

Dem Kantonsforstamt wurden insgesamt fünf OL-Wettkämpfe gemeldet (Frühlings OL, sCOOL-Cup, Milchsuppen-Abend OL, Nationaler OL und Zuger OL). Wie im letzten Jahr musste auch dieses Jahr der Frühlings OL auf dem Gottschalkenberg abgesagt werden, da zu viel Schnee im Laufgebiet lag. Der Kanton dankte uns sehr für die Rücksichtnahme zugunsten des Wildes, welchem in Anbetracht des sehr langen und harten Winters nicht noch ein zusätzlicher Stress zugemutet wurde.

Der ursprünglich am 10. Juni vorgesehene Milchsuppen OL wurde aufgrund der Setzzeit eine Woche später durchgeführt.

Die Sperrgebiete für den Nationalen OL im Hürital wurden im Rahmen von mehreren Sitzungen und Schreiben sowie einer Begehung im Gelände zwischen dem Kantonsforstamt und der OLV definiert. Am 18. März erfolgte die provisorische und am 14. August die definitive Bewilligung. Leider wurden die – mehrheitlich im Gelände markierten – Sperrgebiete nicht von allen Läufern respektiert.

Das Kantonsforstamt war froh, dass der Zuger OL im Steinhauserwald/Gruenholz an einem Sonntag stattfand, somit ergaben sich keine Ungereimtheiten mit jagdlichen Anliegen.

Die Vertreter der regionalen Fachstellen OL und Umwelt trafen sich am 17. Juni in Olten anlässlich der 100. Sitzung der SOLV-Kommission OL und Umwelt zu einem Informationsaustausch.

Zwei Kartenprojekte (Raten-Gottschalkenberg und Hürital) wurden durch die zuständigen Instanzen (Kommission Karten, Kommission OL + Umwelt und regionale Fachstelle OL + Umwelt) beurteilt.

5 Days of Puglia

17

ABC aus Apulien

von Joël Borner



- A: Apulien war das Reiseziel in den Herbstferien.
- B: Baden im Meer war besonders schön. Warm wie im Sommer, jedoch ohne Touristenmenge.
- C: Christoph S. hatte Mühe mit italienischen Strassenkarten und kam deshalb erst sehr spät in der Unterkunft an. Christoph B. kam an diesem Tag gar nicht mehr an: Seine gewählte Fluggesellschaft ging bankrott.
- D: Dornen wurden an der vierten Etappe so manchen OL-Läufern und -Kleibern zum Verhängnis.
- E: Etwas unterschätzt wurde der Stadt-OL bei Nacht.





- F:** Fiat Qubo hiessen unsere Mietautos.
- G:** Ganze fünf Läufe gab es zu bestreiten: 2 in der Stadt, 3 im Wald.
- H:** Hurschlers kamen als komplette Familie: Grosseltern, Geschwister, Gatten, Gattinnen, Gotte, Götti und Kinder.
- I:** Im Wald hatte es nebst OL-Läufern auch sehr viele Wildschweine.
- J:** Jaguare haben wir nicht einmal als Auto gesehen.
- K:** Kathrin und Karin hat es gut gefallen.
- L:** Laufen anstatt Rennen führt in gewissen Situationen schneller zum Ziel.
- M:** MÜRUs Kofferraumdeckel war dem Steigungswinkel der italienischen Strassen nicht ganz gewachsen, sodass sich der ganze Inhalt auf die Strasse entleerte.
- N:** Nicola Manfredis Song ist heute noch als Ohrenwurm in unseren Köpfen.
- O:** OL gefällt uns auch in Apulien.
- P:** Peter Feer wurde durch einen Druckfehler auf der Startliste zu einem Geistlichen erkoren: Er startete als Pater Feer.



- Q:** Querlaufen im Foresta Umbra kann bei gewissen Personen viel Zeit kosten.
- R:** Rubitschon Urs wurde Tagessieger der dornigsten und ruppigsten Etappe.
- S:** Sieger gab es bei der OLV Zug etliche: Sonja, Sandrine, Géraldine, Joël, Stefan und Milena.
- T:** Trotz intensivem Programm hatten wir immer genug Zeit, am Strand zu verweilen.
- U:** Unerhört waren die vielen Hunde und deren Häufchen bei den Stadt-OLs.
- V:** Vielleicht gehen wir nächstes Jahr wieder.
- W:** Wärme, Sonne, Strand und Meer tun im Oktober unheimlich gut.
- X:** Xylophone sind zwar sehr schön, haben wir jedoch keine gesehen.
- Y:** Yves war auch dabei und ist super gelaufen!
- Z:** Zahner Roli konnte leider nicht kommen.



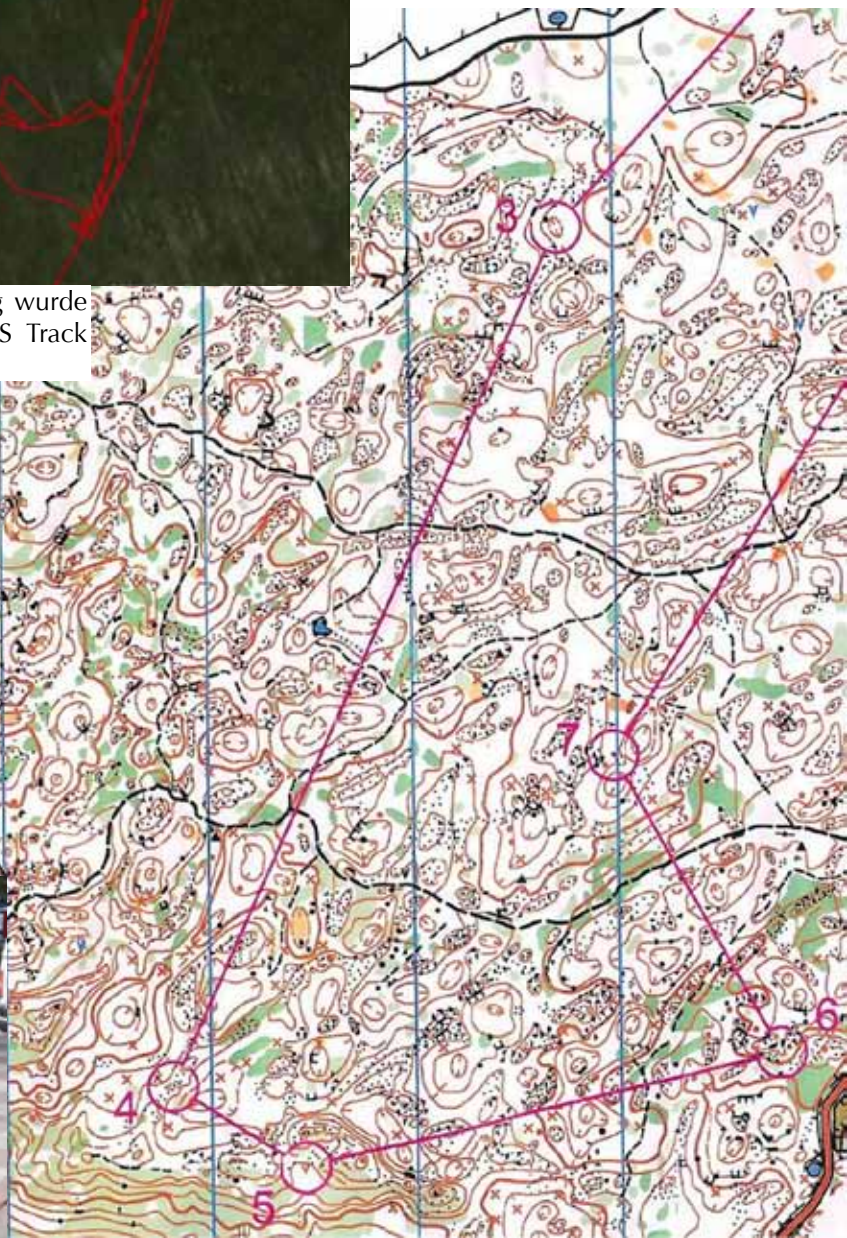


Bei der Auswertung wurde alles klar. Der GPS Track stammt von hier.



<-- Was ist das?

Ein GPS Track von Stefanie Spirgi in verzweifelter Suche nach Posten 4.



... und wieder feiert die OLV Zug einen Vizeweltmeister. Oli Buholzer kehrt mit zwei Medaillen von den diesjährigen World Masters Games nach Hause:

Sprint Final, Sydney Olympic Park, 11.10.2009

2. Oli Buholzer, H45A, OLV Zug, SUI

Long Distance Final, Clandulla, 17.10.2009

3. Oli Buholzer, H45A, OLV Zug, SUI



Wir gratulieren dem Vize-Weltmeister

OLI BUHOLZER

OLV ZUG



Clubfest "1001 Nacht"

von Guido Bolli

Das diesjährige Club-Fest stand unter dem Motto „1001 Nacht“ und das „Beduinenzelt“ wurde beim Ökihof in Cham aufgestellt. Glücklicherweise war weder Gaddafi noch Merz eingeladen, und so mussten auch keine Kleider per Jet Ein-oder Ausgeflogen werden. Die Organisatoren hatten Glück mit dem Termin, ich bin mir nicht sicher ob nach der Minarett-Abstimmung ein solches Motto noch gestattet ist. Schon die Einladung mit dem 7-Stern Hotel „Emirates Palace“ machte einen ersten Eindruck, was für ein traumhaftes Clubfest bevorstand.



Glücklicherweise hat es beim Apero, trotz des Mottos, Getränke mit Alkohol gegeben. Die Speisen waren vorzüglich und üppig, sodass die meisten Teilnehmer schon ab jetzt den Festtagsspeck abtrainieren können.

Einige Neulinge mussten über die Sitten in arabischen Länder aufgeklärt werden, damit Ihnen klar war das mit der „rechten Hand“ gegessen und mit der „linken Hand“ die Notdurft vollzogen wird. Und auf gar keinen Fall umgekehrt, ansonsten der Tisch sehr schnell leer ist !

Zwischendurch hatte der „kleine Muck“ seinen grossen Auftritt mit der Gitarre und verblüfte mit seinem Talent, die längsten sich wiederholenden Texte in einem Atemzug zu singen.

Vor dem Dessert hat uns der professionell erstellte Film von François Borner das gesamte Vereinsjahr Revue passieren lassen. Bei diesen Eindrücken wurden die Pläne und Wünsche für das OL-Jahr 2010 konkreter.

Ein wichtiges Traktandum jedes Clubfestes ist die Preisverteilung an das Löchli-team, welches von Mike Nussbaumer durchgeführt wurde. Anschliessend haben die „Löchlis“ ein kurzfristig organisiertes Dankeschön an alle Trainer und Helfer vorgetragen.



Das Quiz wurde in Gruppenarbeit gelöst, was aus der Bandbreite der Fragen auch zwingend nötig war. Da hatte es Fragen wie: Wer hat 1972 eine OL-Schweizermeisterschaft Goldmedaille gewonnen? oder: Ordne zu diesen Laufschuhprofilen die korrekte Bezeichnung zu? oder: Wie sind die Namen der folgenden 8 Hamburger (die Brötchen zum Essen, die es NIE an einem OL gibt)? Oder: Wie heissen diese Comic-Figuren?

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich hiermit den Organisatoren (Martin & Petra Bürgi, Harald & Patrizia Möri, Peter & Monika Clerici) herzlich Danken, Das Clubfest 2009 war SUPER!

PS. „kleiner Muck“ entspricht „grosser Harald Möri“



Gewinner des Quiz, Clubfest:

1. Kalif Storch, 56 Punkte
1. Sindbad, 56 Punkte
3. Ben Khalifa II, 51 Punkte
4. Dinharazade, 48 Punkte
4. Ben Khalifa I, 48 Punkte
6. Haron al Raschid, 46 Punkte
7. Schahrayar I, 42 Punkte
8. Schahrayar II, 41 Punkte
9. Mardschana 38, Punkte





Wer rastet, der rostet... Während der Wintermonate findet freitags jeweils von 20-22 Uhr ein Hallentraining statt im Kirchmattschulhaus Zug. Willkommen sind alle, Erwachsene und Löchlis ab ca. 14 Jahren.

Deine nächsten Termine:

26.04- Löchlilager, Gwatt bei Thun
01.05. Anmeldung bis 7. März 2010, Siehe Seite 7

Weitere Winteraktivitäten sind geplant
Genaue Infos folgen per Mail und/oder Löchli-Newsletter



Die Löchlileiter:

Michi Nussbaumer,	079 644 59 55,	michi.nu@loechliteam.ch
Flurina Hodel,	041 711 64 62,	flurina.hodel@bluewin.ch
Kathrin Borner,	041 781 05 81,	kathrin@loechliteam.ch
Urs Rubitschon,	079 765 51 88,	urs@loechliteam.ch
Christoph Schönenberger,	078 713 67 45,	christoph@loechliteam.ch



Schlusstraining



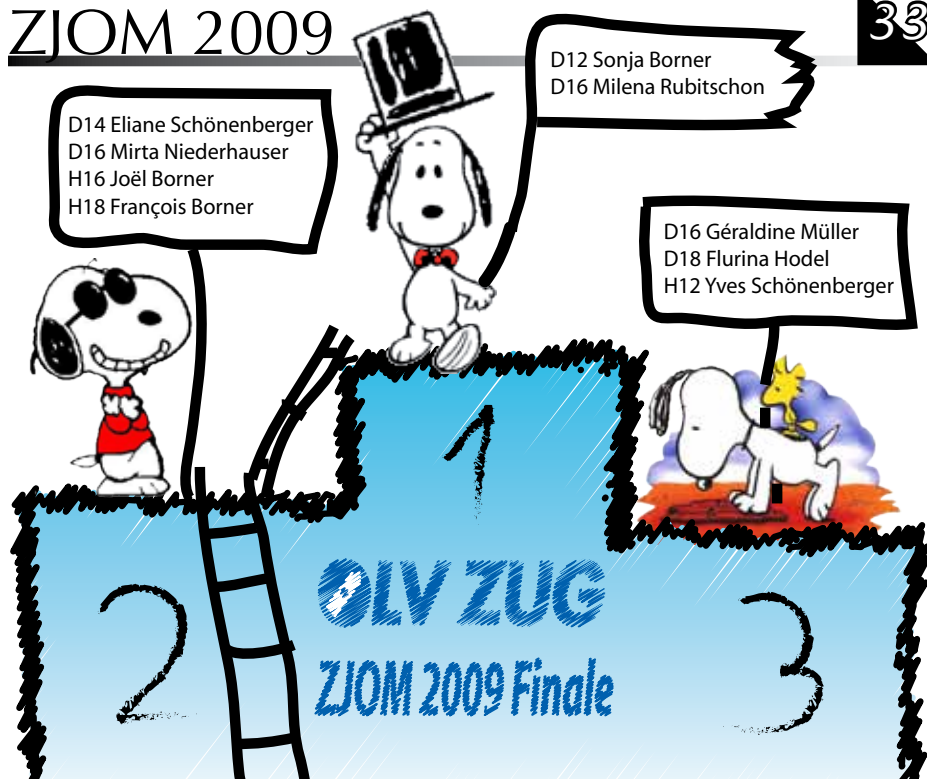
ZJOM 2009

33

D14 Eliane Schönenberger
D16 Mirta Niederhauser
H16 Joël Borner
H18 François Borner

D12 Sonja Borner
D16 Milena Rubitschon

D16 Géraldine Müller
D18 Flurina Hodel
H12 Yves Schönenberger



Herzliche Gratulation an alle Medaillengewinner. Schau, ob auch du auf der vollständigen Rangliste bist: <http://www.olg-now.ch/zsolv/zjomrangliste09.pdf>





ZJOM Schlusslauf





Samichlaus OL



Ein Flaum Schnee, viel Kälte und nur wenig Sonne; Das perfekte Chlausen-Wetter. Es erstaunt nicht, dass über 100 Teilnehmer im Steinhäuserwald mit Karte und Kompass nach dem Samichlaus suchten. Viele wurden fündig und wurden reich vom Chlaus beschenkt. Im Ziel erwartete allen heissen Punsch und viele kleine Knabbereien. Ob Chlaus oder Training, ob Klein oder Gross, Zufriedenheit machte sich überall breit.



H14



Linus Niederhauser

Ich bin geboren am 24.2.1997 und gehe in Steinhausen in die 1. Klasse der Sekundarschule. Seit vergangenem Sommer bin ich voll im Löchliteam dabei, habe aber auch schon vorher ab und zu vorbeigeschaut. Meine Schwester Mirta hat mich dazu gebracht. Nebst OL betreibe ich noch anderen Sport, vor allem Hockey. Ebenfalls spiele ich Posaune.

Mir gefallen die tollen Anlässe am Löchliteam und mir machen die Wettkämpfe Spass. Ich möchte in Zukunft viele OL Wettkämpfe erfolgreich absolvieren. Ich würde gerne einmal im Ausland OL machen und einem Fuchs, aber keinem Wildschwein, begegnen.

Géraldine Müller
D18



Ich bin vielleicht schon am längsten im Löchliteam. Wahrscheinlich bin ich auch das älteste Löchli. Ich bin nämlich am 9.7. schon 16 Jahre alt geworden und seit 2002 im Löchliteam.

Ich gehe an die Kantonsschule Zug in die 4. Klasse. Viele andere Löchlis sind ebenfalls dort. Freizeit ist vollgestopft mit Handball, OL und Klavier Spielen. Nicht nur im OL sondern auch im Handball zähle ich zu den Profis.

Am Löchliprogramm gefällt mir das Lager am besten. Ebenfalls finde ich die Leute lässig. An einem OL ist es mir am wichtigsten Freude zu haben und einen guten Wettkampf zu laufen. Sehr gerne würde ich mal nach Schweden.

Erfolge konnte ich schon viele feiern. An diversen Meisterschaften konnte ich aufs Podest laufen. Ich möchte mich noch vor allem im mentalen Bereich weiterentwickeln.

Einem kleinen Kitz würde ich mal gerne begegnen, doch ja keinem Bären oder einer Wildsau.

Das Löchliteam stellt sich vor

37

Andrea Hess D10

Am 23.10.2002 bin ich zur Welt gekommen. Ich gehe im Herti in die erste Klasse. Ich bin erst seit diesem Frühling im Löchliteam und bestreite die Wettkämpfe noch mit Schatten. Es nervt mich, dass es im Winter keine Löchlitrainings gibt. Dann vermisse ich die vielen lustigen Anlässe. Ich freue mich immer wieder mit so vielen lässigen Leuten zusammen zu sein. Nebst dem OL schwimme und turne ich noch gerne.

In Apulien stand ich jeden Tag auf dem Podest. Das ist mein grösster Erfolg bis jetzt. Ich möchte aber noch besser werden. Ich möchte einmal in Skandinavien OL machen. Zum Glück gibt es da keine Büffel und auch nicht viele Wölfe. Einen Elch möchte ich aber schon einmal von weitem sehen.



Carina Baumann D12

Mein Name ist Carina und ich bin am 7.7. elf Jahre alt geworden. Ich wohne in Hagendorn, wie viele andere Löchlis auch, und gehe dort in die 5. Klasse. Zu meinen Hobbies zählen Lesen, Weitsprung, Fussball und natürlich OL. Ich bin seit 2 Jahren wegen Kathrin Borner im Löchliteam. Zur Zeit warte ich noch auf meinen Erfolg. Ich möchte unbedingt einmal an einem grossen Wettkampf teilnehmen, am liebsten in Neuenburg. Das wichtigste am OL ist für mich der Spass. Auch die Mittwochstrainings finde ich cool. Hoffentlich begegne ich nie einem Wildschwein mit Jungen. Ich freue mich schon jetzt auf den Frühling.



Ewige Seniorenpunkteliste: "Die völlig überflüssige Liste"

von Ernst Moos

Anfang 2007 hat Werner Flühmann in einem Mail die Ewige Seniorenpunkteliste als "völlig überflüssig" taxiert. Er hat aber sofort ergänzt, "dass es Spass macht darin zu blättern, dass Erinnerungen auftauchen, und dass Wehmut überkommt, wenn man jenen begegnet, die schon gestorben sind". Werner gehört jetzt leider zu denen, an die wir uns mit Wehmut erinnern. Er hat bei der Gestaltung der Ewigen Seniorenpunkteliste immer mit Freude mitgewirkt, indem er sie nach Mutationen überprüfte.

Die neuen WO-Regelungen bezüglich Jahrespunkteliste haben auch bei der Ewigen Seniorenpunkteliste eine Anpassung nötig gemacht. Das zu erreichende Jahres-Punktemaximum hat von 155 auf 215 Punkte zugenommen. Um die älteren Senioren gegenüber den jüngeren nicht zu benachteiligen, wurden die per 31.12.2006 erreichten Punkte im Verhältnis 215 zu 155 aufgewertet. Eine analoge Anpassung hat es in früheren Jahren schon gegeben.

Albert Maag führt die Liste nach wie vor mit deutlichem Vorsprung an. In den ersten 50 haben sich vor allem André Gysin mit fünf gewonnen Rängen, sowie Eric Bucher, Rudolf Gyga und Herbert Zaugg mit je vier Rängen stark verbessert.

Als Regeln der Ewigen Seniorenpunkteliste gelten, dass nur Senioren punkten können, die 30 und mehr Saisonpunkte erreicht haben. Bei Läufern, die in mehreren Kategorien punkten zählt nur die höchste in einer Kategorie erzielte Punktezahl.

Die Ewige Seniorenpunkteliste kann als PDF-Datei per E-Mail bei moos.ernst@datazug.ch bestellt werden.



OLV Zug Rang	OLV Zug Rang Vorjahr	SOLV Rang	SOLV Rang Vorjahr	Name Vorname (Jahrgang)	Punkte	Punkte Vorjahr
1	1	3	4	Grüniger August (35)	6730	6473
2	2	22	24	Bickel Walter (33)	5055	4841
3	3	36	30	Küng Franz (29) +	4573	4573
4	4	75	77	Oswald Heinz (48)	3606	3471
5	6	140	150	Spirgi Ernst (43)	2596	2460
6	7	148	162	Brunschwiler Markus (39)	2561	2378
7	5	154	142	Buholzer Otto (36)	2519	2519
8	8	167	173	Müller Peter (57)	2381	2276
9	9	180	176	Steinegger Hans (48) +	2251	2251
10	10	190	196	Moos Ernst (36)	2192	2073
11	11	210	202	Staub Oswald (24) *	2036	2036
12	12	265	252	Bosshard Heinz (40)	1738	1738
13	13	341	341	Keller Franz (39)	1350	1309
14	14	355	357	Keller Werner (46)	1298	1240
15	15	467	458	Bickel Hans (38)	934	934
16	18	487	547	Moosberger Sven (69)	886	690
17	20	514	568	Buholzer Oliver (64)	809	643
18	19	519	550	Bieri Walter (43)	804	687
19	16	526	505	Varisco Flavio (61)	794	794
20	17	531	513	Reinecke Herbert (52)	777	777
21	21	624	611	Spycher Peter (55)	573	573
22	22	675	655	Sigrist Erich (49)	505	505
23	31	694	777	Hess Stefan (70)	478	360
24	23	700	678	Gloor Ruedi (34)	472	472
25	24	703	679	Pfulg Josef (42)	470	470
26	25	707	684	Grimmer Max (56) *	461	461
27	26	735	710	Fehr Gerold (34) *	423	423
28	29	743	758	Clerici Peter (61)	408	378
29	27	774	748	Schnüriger Walter (45)	383	383
30	28	776	750	Hermann Roger (47)	381	381
31	30	796	769	Küng Markus (59)	366	366
32	32	804	854	Pfulg Daniel (71)	354	297
33	33	884	868	Zahner Roland (65)	280	280
34	36	919	1013	Rubitschon Urs (65)	248	170
35	37	939	1015	Frigo Markus (43)	231	168
36	34	1001	979	Rigert Bruno (46)	189	189
37	35	1017	992	Bolliger Jürg (69)	180	180
38	38	1046	1020	van Binsberger Jürg (72)	165	165
39	39	1050	1024	Christen Ruedi (44) *	162	162
40	40	1173	1148	Keller Daniel (68)	107	107
41	41	1175	1150	Sidler August (40)	107	107
42	--	1232	--	Gloor Markus (57)	90	--
43	44	1260	1363	Spirgi Stefan (72)	82	50
44	42	1325	1292	Imhof Koni (62)	63	63
45	43	1395	1359	Grimm Peter (46)	50	50
46	45	1401	1364	Wöhrel Armand (24) *	50	50
47	46	1423	1384	Holdener Peter (59)	47	47
48	47	1513	1473	Schönenberger Christoph (62)	40	40
49	48	1582	1537	Schifferli Jörg (49)	30	30
50	49	1607	1562	Schnurrenberger Hans (27) +	26	26

+ Verstorbene OLV Zug Mitglieder

* Frühere OLV Zug Mitglieder; im Mitgliederverzeichnis vom 15.3.2008 nicht mehr aufgeführt

6. Nationaler OL

6. Nationaler OL

26. Sept., Buch am Irchel

H65	1. Ernst Spirgi
H70	2. August Grüniger
	3. Markus Brunschwiler
H75	1. Walter Bickel
D12	2. Sonja Borner
D14	1. Sandrine Müller

7. Nationaler OL

7. Nationaler OL

3. Oktober, Guntelsey

H70	2. August Grüniger
H75	1. Walter Bickel
D40	2. Coni Müller
D14	1. Sandrine Müller
D12	1. Sonja Borner
OL	1. Brigitte Grüniger Huber

Zürcher OL

27. September, Stadt Zürich

H16	1. Joël Borner, Marius Hodel (mit Fabian Kopp)
-----	--

8. Nationaler OL

8. Nationaler OL

4. Oktober, Sigriswil

H45	3. Oli Buholzer
H70	2. Markus Brunschwiler
H75	1. Walter Bickel
DAK	3. Karin Moosberger

Zurzacher OL

11. Oktober, Boowald

H75	1. Walter Bickel
-----	------------------

Baselbieter Einzel OL

11. Oktober, Schönmatt

D60	1. Ruth Bieri
-----	---------------

9. Nationaler OL

Tomila

18. Oktober, Kaltacker

H65	3. Ernst Spirgi
H70	2. August Grüniger
D16	2. Sandrine Müller

Pfäffiker OL

25. Okt., Tämbrig/Islikerberg

H75	1. Walter Bickel
-----	------------------

ZJOM Schlusslauf

25. Oktober, Kernwald

ZJOM

H18 1. François Borner
H16 1. Joël Borner
D18 1. Sandrine Müller
D16 1. Mirta Niederhauser
OEK 1. Andrea Hess
OM 1. Hans Ulrich Albrecht

Wiler OL

25. Oktober, Nieselberg

H70 1. Markus Brunschwiler

Suhrentaler OL

31. Oktober, Roggehuse

H65 1. Ernst Spirgi
H75 1. Walter Bickel

TOM

8. November, Hasenberg

Schweizer Meisterschaft

H185 1. August Grüniger, Walter Bickel, Laurent Baumgartner
D110 3. Andrea Grüniger, Doris Grüniger, Brigitte Grüniger H.
D12 2. Sonja Borner (mit S. Aebersold, L.-J. Mathys)
D14 2. Sandrine Müller (mit K. Ullmann, A. Näf)

Zuger Samichlaus OL

5. Dezember, Steinhäuserwald

lang 1. François Borner

Eintritte

- Bachmann Reinhard (1968) und Ursula (1969) mit Moana (2004), Mattaio (2006) und Tiare (2008), Aegerimatten 13, 5643 Sins, Tel. 041 781 21 16
- Binzegger Scheffrahn Anita (1964) mit Deborah (2000) und Miriam (2002), Kirchgasse 13, 6340 Baar, Tel. 041 760 55 31
- Zurich-Brönnimann Pascal (1977) mit Andrin (2009), Am Tobelbach 23, 8913 Ottenbach, Tel. 044 844 58 73

Austritte

- Megert Peter
- Wolfer Lars

Änderungen

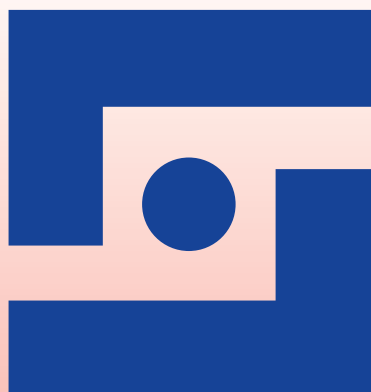
- Keller Thomas, Funkwiesenstrasse 64, 8050 Zürich, Tel. 043 541 34 09
- Zurich-Brönnimann Simone, Am Tobelbach 23, 8913 Ottenbach, Tel. 044 844 58 73



..., dass gewisse Leute immer zuerst andere verdächtigen? Einmal mehr so geschehen am ZJOM-Schlusslauf: C.S aus U. nahm sich gut Zeit, seine OL-Schuhe wettkampftauglich an seine Füße zu schnüren. Fachmännisch wurden die Schuhbündel geschnürt und mit Tape versehrt. Endlich soweit, wurde das Fehlen seines Kompasses festgestellt, wobei sich ein dunkler Verdacht auf sein Umfeld ausweitete. Zu einer Vorladung kam es dann glücklicherweise nicht, da dem Beraubten - ohne irgendwelche Fussgefühle zu zeigen - eine vage Vermutung dämmerte... Wo kam der Kompass schlussendlich zum Vorschein?



Klarer Sieg für H185 TOM-Team in Starbesetzung:
August Grüniger, Laurent Baumgartner, Walter Bickel



SCHERRER OFFSETDRUCK AG

Inhaber Franz Schnieper

Gubelstrasse 19A

6300 Zug

Telefon 041 711 64 35

Telefax 041 711 64 31

E-Mail scherrer.offset@postfach-zg.ch

**Die Druckerei
im Herzen der Stadt**

Bleiben Sie finanziell fit.

**Mit guten Konditionen und
perfektem Zusammenspiel.**

